

Carl Czerny, Op. 775

8 Rondinetos
für das Klavier zu 4 Händen.

Inhalt:
No. 1. Fra Diavolo v. Auber. No. 2. Air Tyrolienne. (Bin i net a lust'ger Schweizerbau) No. 3. Andante aus der Sinfonie mit dem Paukenschlag von Haydn. No. 4. Die blauen Blumen von Schottland. No. 5. „Seht er kommt mit Preis gekrönt“ aus Judas Maccabäus von Handel. No. 6. Zauberflöte von Mozart. No. 7. Schweizerwaller. No. 8. Heil Dir im Siegerkranz.

Nr. 1-8 in einem Bande Mk. 1.—

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen sonst direct vom Verleger, franco gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—

P. J. Tonger, Köln a. Rh

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Ottendorf-Moritzdorf, Groß- und Klein-Okrilla, Cunnersdorf und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich eine

Rossschlächterei mit Speisewirtschaft

in Cunnersdorf an der Straße nach Ottendorf (Ede Mühlenweg) eröffnet habe.

Einer stets sauberen und reellen Bedienung zusichernd bitte ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll
M. Göbel.

NB. Kaufe jederzeit Schlachtyerde zu höchsten Preisen.

Abonnements-Einladung!

Zum Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns wiederum, zu einem Abonnement auf die dreimal wöchentlich erscheinende

„Ottendorfer Zeitung“

mit den fünf Gratis-Beilagen: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“, „Deutsche Mode“, hiermit ergebenst einzuladen.

Die „Ottendorfer Zeitung“ kostet vierteljährlich: in Ottendorf-Okrilla bei Abholung aus der Geschäftsstelle 1 Mk., mit Beiträgen ins Haus 1,20 Mk.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich die „Ottendorfer Zeitung“ viele Freunde erworben und wird in vielen Familien als beliebtestes Unterhaltungsblatt gern gelesen. Für die Herren Geschäftsleute ist es daher von großem Vorteil die „Ottendorfer Zeitung“ zur Publikation ihrer Inserate fleißig zu benutzen, da diese Zeitung in allen Kreisen der Bevölkerung gelesen wird und deshalb Anzeigen weiteste Verbreitung finden. Bei größeren Insertions-Aufträgen bewilligen wir äußerst günstige Rabattsätze.

Bestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“ werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, den Zeitungsboten, sowie in unserer Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Ottendorfer Zeitung“.

Gratulations-Karten
für Geburtstag, Verlobung, Hochzeit, Einzug, silberne und goldene Hochzeit und anderen Gelegenheiten.

Grosse Auswahl in

Genre-Postkarten
Vorjährige Muster, 10 Stück 35 Pfg.

Trauer-Karten
in eleganter Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt

die Buchhandlung **Gross-Okrilla.**

Der Kampf tobt
um die Meinung, ob die Geflügelzucht rentabel oder ob dieselbe nur ein notwendiges Anhängsel der Landwirtschaft sei.

Die Entscheidung
in der Ueberzeugung des einzelnen Landwirts bringen wohl immer Mitteilungen über Ergebnisse von praktisch angelegten, rationell betriebenen Geflügelhöfen. Nicht in jedem Orte existieren solche und darum wissen nur wenige die Geflügelzucht rentabel zu gestalten. Diesem Mangel will eine im Verlag der „Tier-Börse“, Berlin S. 42, Ludauerstraße 10, erschienene Broschüre (48 Seiten), betitelt: „Die ländliche Ruggelzucht“, abhelfen, welche auf Verlangen jedem Abonnenten der „Tier-Börse“ gratis und franco zugesandt wird. Es werden in diesem Heft Rathschläge über Einrichtung eines Geflügelstalles, Wahl der Rassen, Aufzucht des Junggefüglers erteilt, namentlich wird auf die Notwendigkeit der Producing von

Empfehle

moderne und chice Hüte
garniert und ungarniert.

Herrenwäsche u. -Shlipse, Damenschürzen u. Schalws, Kinder-Jüppchen u. Lätzchen, Bänder, Knöpfe u. Spitzen zu äußerst billigen Preisen.

Adelma Böhm, Groß-Okrilla.
Königsbrüderstraße.



Schlacht-
Geflügel hingewiesen, ferner wird zwecks Erzielung besserer Preise die Errichtung von Zuchtgenossenschaften usw. empfohlen, welche Bestrebungen tatkräftigste Unterstützung der Landwirtschaftskammern finden. Hochinteressant und belehrend ist für jeden Stand die im 18. Jahrgang erscheinende „Tier-Börse“ — Berlin — mit den Gratisbeilagen „Unser geliebtes Volk“, „Unsere Hunde“, „Allgemeine Mitteilungen über Haus- und Landwirtschaft“, „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, „Landwirtschaftlicher Zentral-Anzeiger“, „Ranngeschlechter“. Jede Nummer enthält wichtige Mitteilungen über jeden Zweig der Tierzucht, Haus- und Landwirtschaft, und trotzdem beträgt der Abonnementspreis bei freier Zustellung ins Haus nur 90 Pfg. vierteljährlich. Abonnenten kann man auf die „Tier-Börse“ bei den Postanstalten jeden Tag, nach Beginn eines Quartals verkäufte man nur nicht „Mit Nachlieferung“ zu verlangen. Man erhält dann für 10 Pfg. Postgebühr sämtliche im Quartal bereits erschienenen Nummern prompt nachgeliefert.

Stroh

(Flegelbruch), kauft jedes Quantum zum höchsten Tagespreise.

August Walther & Söhne.
Glasbläuenwerke Moritzdorf.

Stralsunder Spielkarten
hält auf Lager

die Buchhandlung **Gross-Okrilla.**

Produktenpreise.
Dresden, 3. Oktober. Stimmung: ruhig.

Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer, 76-78, brauner, neuer, 76-78 kg, 172 bis 176, russischer, rot, 190-197, amerikanischer Spring — — —, do. Kansas 200 bis 205 do. weißer — — —, Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, alter, 74-76 kg, 135-137 do. neuer, 74-76 kg, 141-146, preussischer — — —, russischer 188-182, Gerste, pro 1000 kg netto: sächsischer 160-168, sächsische und polener 165-175, böhmische und mährische 185-205, Futtergerste 122-140, Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, 148-152 do. neuer, 140-143, russischer, neuer, 138-142, Mais, pro 1000 kg netto: Cinquintine 158-165, rumänischer grobkörnig, — — — ungarischer Weizohn — — —, Weiden, pro 1000 kg netto, 140-150, Buch-

weizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 185-190, Delsaaten, pro 1000 kg netto: Winteraps, sächsischer, trocken, 190 bis 195, do. feucht 168-178, Weinsaat, pro 1000 kg netto: feinste, befristete 220-235, feine 220-235, mittlere 210-220, Kaplata, 195-200, Bomban 210-215, Rübsöl, pro 100 kg, netto mit Fass, raffiniertes 49, Rapskuchen, pro 100 kg, lange 12,00, runde 12,00, Leinsamen, pro 100 kg, 1. 16,50, 2. 15,50, Mais, pro 100 kg netto ohne Sack 28-30, Futtermehl 13,00-13,20, Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Sack, gr. 11,00-11,20, feine 11,00-11,20, Roggenkleie, pro 100 kg netto ohne Sack 12,00-12,20, (feinste Ware über Notiz.) Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg.

Auf dem Markte: Kartoffeln (50 Rilo) 3,50-4,00, Butter (Rilo) 2,55-2,65, Spei (50 Rilo) 4,90-5,30, Stroh (Schod) 28-32.

Bestellungen auf Zeitschriften
aller Art nimmt entgegen

die Buchhandlung **Gross-Okrilla.**

Möbliertes Zimmer
für Herren oder Dame ist sofort oder später zu vermieten.

Conrad, Klempnermeister,
Nabeberaerstraße.

2 Mädchen
welche die Damenschneiderei erlernen wollen werden angenommen bei

Frau Seidel, Groß-Okrilla.
Auch wird Schnittzeichnen gelehrt.

Gute Zapfenbirnen
verkauft

H. Schlotter, Lomnig.

Gemeinde-Amt.
Die Hälfte der zweiten Etage (jetzige Gemeinde-Vorstands-Wohnung) ist vom 1. Januar 1905 ab zu vermieten.

H. Ehrig, Baugeschäft
Groß-Okrilla.

Deutsche erbklassige Nähmaschinen, (Schneidmaschinen, landwirtschaftl. Maschinen) auf Wunsch auf Teilzahlung.
Ruzsch 4-12 Mk., Masch. 4-7 Mk. monatlich.
Sehr billige Preise. Man verl. Preisliste.
Roland-Maschinen-Gesellschaft
in Köln, 805 Kölnstr. Nr. 6.

Speise-Kartoffeln
à Zentner 4,50 Mark.

Futter-Kartoffeln
à Zentner 2,20 Mark
verkauft

Rittergut Grünberg.

Schlachtvieh-Preise
auf dem Viechhofe zu Dresden am 3. Oktober 1904.

Zum Auftrieb waren gekommen: 285 Ochsen, 227 Ralben und Rälbe, 229 Bullen, 260 Rälber, 857 Schafe und 2150 Schweine, zusammen 4008 Schlachtstücke. Es ergelien für je 50 Rilo: Ochsen Lebendgewicht 39-41 Mt., Schlachtgewicht 68-70 Mt., Ralben und Rälbe Lebendgewicht 27-38 Mt., Schlachtgewicht 58-66 Mt., Bullen Lebendgewicht 39-40 Mt., Schlachtgewicht 54-67 Mt., Rälber Lebendgewicht 38-47 Mt., Schlachtgewicht 69-72 Mt., Schafe Lebendgewicht 52-72 Mt., Schafe Schlachtgewicht 68 bis 68 Mt., Schweine Lebendgewicht 41-46 Mt., Schlachtgewicht 53-59 Mt.